



Andreas Schmitz-Vornmoor
Notar in Remscheid

Informationen zur Mediation

Diese schriftlichen Erläuterungen sind dazu da, Sie vorweg über einige Voraussetzungen, Grundzüge und Inhalte einer Konfliktvermittlung (Mediation) durch mich als Notar zu informieren. Beabsichtigt ist, dass Sie im Vorgespräch klärende und informierte Fragen stellen können. Danach entscheiden Sie, ob ein Mediationsverfahren tatsächlich in Betracht kommt.

1. Sie haben **mehrere Möglichkeiten zur Beilegung von Konflikten**:
 - a) Sie können in eigener Regie ihre Konflikte in direkten Gesprächen mit der andere Seite und ohne fremde Hilfe lösen.
 - b) Sie können einen Vermittler (Mediator) hinzuziehen, der ihnen bei den Verhandlungen hilft, eine einvernehmliche Lösung zu finden.
 - c) Sie können ihre Streitfragen vor Gericht klären lassen, das dann stellvertretend eine Entscheidung für Sie fällt.
2. **Mediation heißt Vermittlung** und ist ein außergerichtliches Verfahren zur Lösung von Konflikten. Anders als vor Gericht haben Sie dabei die Chance, wirklich **eigene Lösungen** zu finden und nicht die Entscheidung an Dritte (Richter) zu delegieren. Niemand kennt Ihre Situation besser als Sie, nutzen Sie dies für eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung.
3. Das Gericht beurteilt in der Regel ausschließlich die Vergangenheit. In der Mediation haben Sie die Möglichkeit, auch **Vereinbarungen für die Zukunft** zu treffen. Ein unschätzbare Vorteil, denn Sie haben ja vielleicht weiterhin Kontakt miteinander.
4. Sie legen selbst fest, **welche Themen für sie persönlich relevant sind** und deshalb in der Mediation besprochen und geregelt werden sollen.
5. Als Notar und Mediator bin ich **neutral und unabhängig** und beiden Parteien gleichermaßen verpflichtet. Ich entscheide nicht für Sie, sondern unterstütze Sie dabei, ein nach Ihren Maßstäben faires Ergebnis zu finden.
6. Als Mediator übernehme ich die **Gesprächsleitung**, achte auf die Einhaltung der Gesprächsregeln und helfe dabei, respektvoll miteinander zu diskutieren. Ich lasse jeden zu Wort kommen und helfe Ihnen aus Sackgassen heraus. Ich stelle Ihnen mein

Erfahrungswissen mit Konflikten zur Verfügung und fördere den Fortschritt der Verhandlungen. Ich Sorge für eine konstruktive Arbeitsatmosphäre.

7. **Die Teilnahme** am Mediationsverfahren **ist freiwillig**. Dies bedeutet, dass Sie die Mediation jederzeit einseitig beenden können. Es gibt nur dann eine Lösung, wenn ihr beide Parteien zustimmen können.
8. Die Gespräche und Verhandlungen sind ein **vertraulicher Arbeitsprozess**. Als Notar und Mediator unterliege ich der beruflichen Schweigepflicht. Ich kann auch in einem späteren Gerichtsverfahren nicht als Zeuge benannt werden.
9. Der **typische Verlauf einer Mediation** sieht so aus:
 - a) In einem Vorgespräch wird diskutiert, ob Mediation das geeignete Verfahren ist. Gegebenenfalls wird ein Arbeitsbündnis geschlossen, in dem die Grundregeln der Zusammenarbeit festgelegt werden.
 - b) Anschließend werden die individuellen Anliegen und Themen der Parteien gesammelt und ein Arbeitsprogramm erstellt.
 - c) Nacheinander werden die einzelnen Themen behandelt und die vorläufigen Zwischenergebnisse festgehalten.
 - d) Am Schluss liegt ein Gesamtergebnis der Mediation vor, d. h. ein Konzept für die Einigung in allen inhaltlichen Streitfragen
10. Zu den täglichen Aufgaben eines Notars gehört es, eine gefundene Einigung juristisch korrekt zu formulieren und eine **rechtswirksame Urkunde** darüber zu erstellen. Auf diese Weise werden wir auch Ihre Lösung rechtsverbindlich festhalten.
11. Sollten Sie bereits in Ihrem Konflikt einen **Anwalt** eingeschaltet haben, so kann dieser auch in einer Mediation eine **wichtige Rolle** spielen. Entweder nimmt er unmittelbar am Verfahren teil oder aber er ist für die rechtliche Prüfung einer gefunden Einigung verantwortlich. Als Notar bin ich ebenfalls in der Lage, im Mediationsverfahren rechtliche Hinweis zu geben.
12. Während einer laufenden Mediation sollten Sie **auf eine gerichtliche Auseinandersetzungen verzichten**. Es wird daher vereinbart, dass mit Beginn der Mediation laufende gerichtliche Auseinandersetzungen ruhen und auch keine neuen gerichtlichen Auseinandersetzungen gegeneinander angestrengt werden. Dabei achte ich als Mediator darauf, dass keine Ansprüche verjähren, keine Fristen ablaufen und keine sonstigen Rechtspositionen verloren gehen.
13. Die **Kosten des Mediationsverfahrens** werde ich mit Ihnen im unverbindlichen Vorgespräch gerne erörtern.